



DER DACHDECKER

STARRING YOU

COMING SOON



DACHDECKER EFZ

HOCH HINAUS

Dachdecker EFZ bewegen sich wie Bergsteiger auf Steildächern auf und ab. Sie decken geneigte Dächer mit Tonziegeln, Metall, Naturschiefer oder Faserzement. Dabei ist ihre Präzisionsarbeit auf jedem Dach sichtbar. Unter den Dachabdeckungen erstellen Dachdecker EFZ im Team Dampfbremsen, Wärmedämmungen und Unterdächer. So sorgen Sie dafür, dass die Hitze im Sommer draussen bleibt und die Wärme im Winter drinnen bleibt – und somit ein angenehmes Arbeits- und Wohnklima in den Räumen entsteht.

Bei der heutigen Wohnnutzung müssen Dächer bis unter den Giebel grossen bauphysikalischen Belastungen standhalten. Der Einsatz von unter-

schiedlichen Materialien erfordert zudem grosse Sorgfalt bei der Arbeit.

Dächer sind wie geschaffen für die Gewinnung von Sonnenenergie. Der Dachdecker EFZ muss deshalb über entsprechendes Fachwissen im Bereich der Montage von Sonnenkollektoren verfügen. Oftmals wird auch ein Ausbau des darunterliegenden Dachstocks gewünscht, was die Arbeit noch vielseitiger macht.

«Am liebsten arbeite ich auf alten Dächern, da diese oft viele interessante Schnörkel, Türmchen oder Dachkehlen besitzen. Ausserdem sind alte Dächer nicht immer topfeben. Solche Dächer finde ich sehr spannend.» Patrick Güttinger, Schweizer Meister im Dachdecken 2016

FAKTEN ZUR AUSBILDUNG

Voraussetzung	Abgeschlossene Volksschule	Abschluss	Dachdecker mit eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ)
Anforderungen	<ul style="list-style-type: none">· Schwindelfreiheit· Gute körperliche Verfassung· Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit· Handwerkliches Geschick	Mindestlohn nach Lehrabschluss EFZ*	CHF 4438.-/Monat
Dauer	3 Jahre berufliche Grundbildung	Zweitausbildung	Nach Abschluss der Lehre als Dachdecker EFZ besteht die Möglichkeit einer verkürzten Zusatzlehre in folgenden verwandten Berufen:
Lehrlingslohn pro Monat*	<ul style="list-style-type: none">· 1. Lehrjahr: CHF 800.-· 2. Lehrjahr: CHF 1000.-· 3. Lehrjahr: CHF 1200.-	1-jährige Zusatzlehren	<ul style="list-style-type: none">· Abdichter EFZ· Fassadenbauer EFZ· Gerüstbauer EFZ
Bildung in beruflicher Praxis	In einem Lehrbetrieb der Gebäudehüllenbranche	2-jährige Zusatzlehren	<ul style="list-style-type: none">· Storenmonteur EFZ
Schulische Bildung	Blockkurse am Bildungszentrum Polybau	Weiterbildung	Die Gebäudehüllenbranche bietet eine Vielzahl von Weiterbildungen bis zum Polybau-Meister an. Zudem steht den Absolventen der Berufsmaturität der Zugang zu den Fachhochschulen offen.
Überbetriebliche Kurse (üK)	Ergänzend zur Bildung in Betrieb und Berufsfachschule, Vermittlung grundlegender praktischer Fertigkeiten		
Berufsmaturität	Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während oder nach der Lehre die Berufsmaturitätsschule besucht werden. Diese ermöglicht das Studium an einer Fachhochschule.		

* Gemäss GAV für das Gebäudehüllengewerbe.

DACHDECKERPRAKTIKER EBA

Alternativ können Jugendliche, deren Leistungen nicht für eine 3-jährige Lehre ausreichen, eine 2-jährige Grundausbildung zum Dachdeckerpraktiker EBA absolvieren. Die Berufoanforderungen sind etwas tiefer als jene an den Dachdecker EFZ und der Schulstoff ist in der Berufsschule etwas einfacher. Nach einem erfolgreichen Abschluss des Berufsattests besteht die Möglichkeit, in das zweite Jahr der 3-jährigen Ausbildung zum Dachdecker EFZ zu wechseln.

Bei Verwendung der männlichen Form sind Frauen stets mitgemeint.